Ein echtes Opfer

Maleachi 1,6-14

Maleachi 1,6-8

- Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Doch ihr sagt: »Womit haben wir deinen Namen verachtet? **7** [Ihr,] die ihr unreine Speise auf meinem Altar darbringt. Doch ihr sagt: »Womit haben wir dich unrein gemacht? Indem ihr sagt: Der Tisch des HERRN, den kann man verachten. **8** Auch wenn ihr Blindes darbringt, um es als Opfer zu schlachten, ist es [für euch] nichts Böses; und wenn ihr Lahmes und Krankes darbringt, ist es [für euch] nichts Böses. Bring es doch deinem Statthalter! Wird er Gefallen an dir haben oder dein Angesicht erheben? spricht der HERR der Heerscharen.

Maleachi 1,9-12

- **9** Und nun, besänftigt doch Gott, dass er uns gnädig sei![Wenn] so etwas von eurer Hand geschieht, wird er [da] euretwegen das Angesicht erheben? spricht der HERR der Heerscharen. **10** Wäre doch nur einer unter euch, der die beiden Torflügel zuschlösse, damit ihr nicht umsonst auf meinem Altar Feuer anzündet! Ich habe kein Gefallen an euch, spricht der HERR der Heerscharen, und an einer Opfergabe aus eurer Hand habe ich kein Wohlgefallen. **11** Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang ist mein Name gross unter den Nationen. Und an allerlei Orten lässt man [Opfer]rauch aufsteigen und bringt meinem Namen [Gaben] dar, und zwar reine Opfergaben. Denn mein Name ist gross unter den Nationen, spricht der HERR der Heerscharen.

Maleachi 1,13-14

- **13** Und ihr sagt: Siehe, welche Mühsal! Und ihr missachtet ihn, spricht der HERR der Heerscharen, und bringt Geraubtes herbei und das Lahme und Kranke; so bringt ihr die Opfergabe. Soll ich Gefallen haben an dem, [was] von eurer Hand [kommt]? spricht der HERR. **14** Aber verflucht sei, wer betrügt: Da gibt es in seiner Herde ein männliches [Tier], und er gelobt [es], schlachtet aber [dann] für den Herrn ein verdorbenes! — Denn ein grosser König bin ich, spricht der HERR der Heerscharen, und mein Name ist gefürchtet unter den Nationen.

4. Mose (Numerus) 28,1-3

- Und der HERR redete zu Mose und sprach: Befiehl den Söhnen Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt darauf acht haben, mir meine Opfergabe, meine Speise, in Form der mir [zukommenden] Feueropfer zu ihrer festgesetzten Zeit darzubringen, mir zum wohlgefälligen Geruch! Und sage zu ihnen: Das ist das Feueropfer, das ihr dem HERRN darbringen sollt: zwei einjährige Lämmer ohne Fehler, täglich als regelmässiges Brandopfer.

4. Mose (Numerus) 28,1-3

- Und der HERR redete zu Mose und sprach: Befiehl den Söhnen Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt darauf acht haben, mir meine Opfergabe, meine Speise, in Form der mir [zukommenden] Feueropfer zu ihrer festgesetzten Zeit darzubringen, mir zum wohlgefälligen Geruch! Und sage zu ihnen: Das ist das Feueropfer, das ihr dem HERRN darbringen sollt: zwei einjährige Lämmer ohne Fehler, täglich als regelmässiges Brandopfer.

2. Mose 12,5 / Befreiung aus der Sklaverei

- Ein Lamm **ohne Fehler**, ein männliches, einjähriges, soll es für euch sein; von den Schafen oder von den Ziegen sollt ihr es nehmen.

< 1 Jahr / fehlerloses Schäflein oder Zicklein

Bedeutung der Gabe, des Opfers an Gott

- Erinnerung an Gott und an seine Reinheit und Makellosigkeit
- Erinnerung an eigene Sündhaftigkeit und Unvollkommenheit
- Erinnerung an die Befreiung durch Gott aus der Sklaverei

Gott wird durch die Gabe (Geschenk) vom Menschen geehrt.

Maleachi 1,6

- Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Doch ihr sagt: »Womit haben wir deinen Namen verachtet?

Römer 7,22-25

22 Denn ich habe nach dem inneren Menschen
Wohlgefallen am Gesetz Gottes.

23 Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Gliedern,
das dem Gesetz meines Sinnes widerstreitet und mich in
Gefangenschaft bringt unter das Gesetz der Sünde, das in
meinen Gliedern ist.

24 Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem
Leibe des Todes? —

25 Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn!

1. Petrus 1,17-19

- Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht, denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

1. Petrus 1,17-19

- Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht, denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.

aus Maleachi 1,6-14

8 Auch wenn ihr Blindes darbringt, um es als Opfer zu schlachten, ist es [für euch] nichts Böses; und wenn ihr Lahmes und Krankes darbringt, ist es [für euch] nichts Böses.

13 Und ihr sagt: Siehe, welche Mühsal! Und ihr missachtet ihn, spricht der HERR der Heerscharen, und bringt Geraubtes herbei und das Lahme und Kranke; so bringt ihr die Opfergabe. Soll ich Gefallen haben an dem, [was] von eurer Hand [kommt]? spricht der HERR. **14** Aber verflucht sei, wer betrügt: Da gibt es in seiner Herde ein männliches [Tier], und er gelobt [es], schlachtet aber [dann] für den Herrn ein verdorbenes!

1. Korinther 12,21-23

- Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füssen: Ich brauche euch nicht; sondern gerade die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig; und die uns die weniger ehrbaren am Leib zu sein scheinen, die umgeben wir mit reichlicherer Ehre;

Bedeutung der Gabe, des Opfers an Gott

- Erinnerung an Gott und an seine Reinheit und Makellosigkeit
- Erinnerung an eigene Sündhaftigkeit und Unvollkommenheit
- Erinnerung an die Befreiung durch Gott aus der Sklaverei
- Gott ehren wir durch das Geschenk
- Bild für Leben und Tod Jesu

Maleachi 1,8b

- Bring es doch deinem Statthalter! Wird er Gefallen an dir haben oder dein Angesicht erheben? spricht der HERR der Heerscharen.

«Angehörend dem Statthalter der Stadt»
Quelle: Israel Antiquities Authority

Römer 12,1

- Ich ermahne euch nun, Brüder (und Schwestern), durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.

Redewendung: “ein Opfer bringen“

- Verzicht
- etwas uns Wertvolles hergeben
- etwas tun, was uns Überwindung kostet

Wertvolles Gott geben

- Zeit für die Sache Gottes geben
- Fähigkeiten in den Dienst Gottes stellen
- Finanzen hilfreich einsetzen

Kampagne

Was dient der Sache Gottes?

„ein Opfer bringen“

Opfer bringen

- Verzicht
- Überwindung
- „tut weh“
- Respekt

Geschenk bringen

- Dankbarkeit
- Freude
- Liebe
- Gott ehren